

# Ortsbeirat Wetterfeld



## Protokoll der konstituierenden Ortsbeiratssitzung am 21. 04. 2021

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt
Herr Wolfgang Bender	X	
Frau Angela Jünger		X
Herr Jens Albach	X	
Herr Ralf Ide	X	
Herr Dr. Michael Lierz	X	
Herr Joachim Kühn	X	
Herr Manfred Desch	X	
Frau Gabi Schäfer-Klaus	X	
Herr Leon Schmulbach	X	

Protokoll Nr.:	02-2021
Datum:	21. 04. 2021
Ort:	Saal DGH
Sitzungsbeginn:	19:05 Uhr
Sitzungsende	20:35 Uhr
Schriftführer:	Desch

Ferner sind anwesend:	Magistrat	Herr Bürgermeister Matthias Meyer, Frau Isolde Hanak
	Stadtverordnete	-
	Gäste	-

### Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
3. **Genehmigung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (ergänzt)**
5. **Durchführung der Wahlen**
  - a) **Ortsvorsteher/in**
  - b) **Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in**
  - c) **Schriftführer/in**
  - d) **Stellvertretende/r Schriftführer/in**
6. **Verschiedenes**



## Beratung:

TOP	Detail	Art	HH vorläufige Kosten	Erklärung
1.		P		Der OV Ide begrüßt die Anwesenden.
2.		P		Der OV Ide stellt die Beschlussfähigkeit fest.
3.		P		Die Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.
4.		P		Das letzte Protokoll Nr. 01/21 vom 10. 02. 2021 wird einstimmig genehmigt.
5.		E		<p>Herr Joachim Kühn übernimmt als ältester gewählter Ortsbeirat den Vorsitz und leitet die Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers. Er bittet die Versammlung um Vorschläge. Vorgeschlagen wird Ralf Ide. Kühn fragt die Versammlung, ob geheime Wahl gewünscht wird. Da sich hierzu keiner meldet, wird per Handzeichen abgestimmt. Ralf Ide wird einstimmig gewählt. Joachim Kühn gratuliert dem neuen alten Ortsvorsteher Ralf Ide und übergibt ihm die Versammlungsleitung. Der Ortsvorsteher bittet um Vorschläge zum Amt der/des stellvertretenden Ortsvorsteher/in/s. Vorgeschlagen wird Gabriele Schäfer-Klaus; nachdem auch hier keine/r der Anwesenden geheime Wahl wünscht, wird Gabriele Schäfer-Klaus per Handzeichen einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Zur Wahl des Schriftführers wird Manfred Desch vorgeschlagen und per Handzeichen bei einer Enthaltung einstimmig gewählt. Zum stellvertretenden Schriftführer wird Leon Schmulbach vorgeschlagen und mit 5 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt. Die Versammlung gratuliert den Gewählten.</p> <p>Im Anschluss an die Wahl richtet die erste Stadträtin, Frau Isolde Hanak, Grußworte des Magistrats aus und dankt den Ortsbeiratsmitgliedern für ihre Bereitschaft, diese ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen. Diesen Gruß- und Dankesworten schließt sich auch der frisch vereidigte, designierte Laubacher Bürgermeister Matthias Meyer an. Weiterhin bedankt sich das OB Mitglied Wolfgang Bender für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt im Gremium in der vergangenen Legislaturperiode und wünscht sich das Gleiche für die kommenden 5 Jahre.</p>
6.		B/ M		<p>Der Termin für die nächste Sitzung wird auf den 26.05.2021, 19 Uhr festgelegt. Nach einer Diskussion zum ‚Für und Wider‘ von virtuellen Sitzungen wird vereinbart, zukünftige Sitzungen vom Inzidenzwert abhängig zu machen. Ist der Inzidenzwert über 100, wird virtuell getagt, unter 100 im DGH. Michael Lierz wird jeweils die virtuelle Variante vorbereiten und dazu einladen.</p> <p>Der OV erklärt den neuen OB-Mitgliedern den Flyer, den der vorhergehende Ortsbeirat zur Verteilung an alle bestehende Wetterfelder Haushalte und die neu Zugezogenen entworfen und</p>



			<p>gedruckt hatte. Er schlägt vor, diesen zu aktualisieren und fortzuführen, weist aber in dem Zusammenhang darauf hin, dass es aufgrund der Datenschutzbestimmungen der Verwaltung derzeit gar nicht erlaubt ist, Neubürger an die jeweiligen Ortsbeiräte zu melden. Joachim Kühn will mit der Verwaltung klären, ob man Neubürgern beim Anmeldeprozess eine Einverständniserklärung zur Weiterleitung von Name und Anschrift vorlegen könne.</p> <p>Ide berichtet weiter über den Stand der Vorbereitung zum Aktionstag ‚Wetterfeld putzt sich‘ und bittet die Organisatoren Jens Albach, Manfred Desch und Leon Schmulbach um Details. Manfred Desch berichtet, dass es entgegen der Einladung keine zentrale Aufgabenverteilung auf dem Sportplatz geben wird, weil sich bis dato bereits fast 70 Personen angemeldet haben. Das ist in Pandemiezeiten nicht darstellbar. Die beteiligten Teams/Familien erhalten deshalb ihre Ausrüstung und einen detaillierten Plan ihres Einsatzgebietes bereits am Vorabend und gehen am Samstagmorgen direkt von zuhause dahin. Die kurzfristig beschafften 10 Müllgreifer wurden durch weitere 10 auf Kosten der Verfügungsmittel und weitere 5 gespendet von Manfred Desch auf zusammen 25 aufgestockt. Die Stadt stellt die Müllsäcke und Hygienehandschuhe sowie Desinfektionsmittel und Ersatzmasken, sorgt letztendlich auch für den Abtransport des gesammelten Mülls. Aufgrund der großen Anzahl wurde ein Spendenaufruf gestartet, um Wolfgang Bender, der alle Beteiligten im Anschluss an die Arbeit zu einem bei ihm abzuholenden Imbiss eingeladen hat, etwas zu entlasten. Hierbei kamen 110 Euro zusammen, gespendet von Fußpflege Susanne Schudt (30€), Zimmerei Nils Querl (30€) und der Fa. Friedrich &amp; Albach (50€). Desch übergibt diese Summe an Wolfgang Bender. Der Ortsvorsteher äußert die Hoffnung, dass sich diese Aktion ggf. zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) wiederholen lässt.</p> <p>Zu den Ortseingangsschildern gibt es keinen neuen Status – hier muss die Genehmigung des Haushalts 2021 durch den RP abgewartet werden.</p> <p>Zur angespannten Parkplatzsituation im Wohnpark Gullringen ist auch keine schnelle Lösung in Sicht. Um im Kernbereich Parkplätze zu schaffen, müsste der Bebauungsplan geändert werden, fraglich ist, ob die Anwohner die Kosten dafür tragen möchten. Im Randbereich, wo bereits jetzt PKW auf dem unbefestigten Wiesenstreifen abgestellt werden, könnten die entsprechenden Streifen von den Grundstückseigentümern angekauft werden. Die Wahrscheinlichkeit, dass diese sich darauf einlassen, schätzt die Versammlung relativ gering. Aktuell prüft die Stadt, welche Bereiche hier bereits in städtischer Hand sind und was Privatbesitz ist.</p> <p>Leon Schmulbach schildert Probleme der Jugendlichen im Jugendraum im alten DGH mit der Nutzung des hinteren Raumes durch den Elferrat. Man fühlt sich gestört, der Kühlschrank wird mitgenutzt,</p>
--	--	--	---



			<p>sodass Schmulbach um einen Ortstermin bittet. Es soll geklärt werden, ob man mit Leichtbauwänden eine Art Korridor schaffen könne, um das besser zu trennen. Der Ortstermin soll zeitnah stattfinden.</p> <p>Joachim Kühn berichtet, dass ihm Susanne Schudt mitgeteilt habe, es sei nach der Anschaffung des Bücherschranks noch Geld übrig, das sie gerne für eine Ruhebank im Neubaugebiet anlegen will. Die Versammlung stimmt dem begeistert zu und wird einen geeigneten Standort suchen.</p> <p>Michael Lierz beschwert sich, dass er kein Mitteilungsblatt erhält, er erhält aus der Versammlung den Rat, sich direkt an den Austräger zu wenden.</p> <p>Der OV berichtet von der Beschwerde eines anliegenden Landwirts über die Platzierung eines Felsbrockens am Zufahrtsweg zu seinem Grundstück. Es handelt sich um die Kreuzung Mühlgasse/Holzberg/Straße zum Teichgebiet. Dies behindere beim Rangieren mit den landwirtschaftlichen Fahrzeugen enorm. Michael Lierz berichtet hierzu, dass es sich um den Anschluss des Teichgebietes an die Wasserleitung handelt. Der Stein/Fels dient zur Vermeidung des Überfahrens des Anschlusskastens, dieser sei nicht stabil genug zum Überfahren.</p> <p>Manfred Desch stellt fest, dass der letzte Garten Richtung Teichgebiet links (früher Hofbauer) vom Magistrat im Mitteilungsblatt an den Höchstbietenden ausgeschrieben und wohl mittlerweile auch verpachtet wurde. Er fragt, wie das sein kann, ohne dass der Ortsbeirat beteiligt wurde. Hierzu meldet sich Frau Hanak zu Wort, bestätigt die Neuverpachtung an einen Lauterer Bürger. Zum Procedere ohne Beteiligung des Ortsbeirats kann sie leider keine Angaben machen.</p>
--	--	--	---

Der OV schließt um 20.35 Uhr die Sitzung.

Gez.: Ide

---

Ortsvorsteher

gez.: Desch

---

Schriftführer